



Die beste Bierkultur der Zukunft in Österreich schaffen

Media Planet/Der Standard | Seite 13 | 15. Dezember 2021
Auflage: 52.176 | Reichweite: 549.000

respACT

Die beste Bierkultur der Zukunft in Österreich schaffen

Die Brau Union Österreich ist sich ihrer ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst und arbeitet aktiv daran, dieses Ziel zum Wohl von allen zu erreichen.

„**Brew a Better World**“ – die ambitionierte Nachhaltigkeitsstrategie lebt die Brau Union Österreich als Teil der internationalen HEINEKEN-Familie schon seit vielen Jahren in Österreich. Dabei werden Lösungsansätze sowohl für soziale als auch für ökologische Herausforderungen unserer Zeit aufgezeigt und in vielfältigen Projekten vorgelebt. Hochwertige Bildung und verantwortungsvollen Konsum für ein gesundes Leben (SDGs 3, 4) unterstützen wir als Partner der Lehrlingsinitiative Amuse Bouche. Inklusion wird an Standorten in ganz Österreich gelebt, um gemeinsam mit Partnern wie der Caritas, dem Diakoniewerk, assista Soziale Dienste oder Arge

Chance Menschen in den Arbeitsmarkt einzugliedern (SDGs 8, 17). Bier ist ein natürliches Getränk und kann nur so gut sein wie die Rohstoffe, aus denen es gebraut wird. Daher ist ein schonender Umgang mit der Umwelt und den Ressourcen unerlässlich. Wasserschutzgebiete und eine sukzessive Reduktion des Wasserverbrauchs in der Produktion (SDGs 6, 15) zählen ebenso dazu wie die Verwendung erneuerbarer Energie (SDG 7) und verantwortungsvolle Produktionsweisen (SDG 12). Dabei nehmen die Grüne Brauerei Göss, die erste CO₂-neutrale Großbrauerei weltweit, und die Grüne Brauerei Schladming eine Vorbildfunktion ein. Weiters zeigen das Brauquartier

Puntigam und das Abwärmeprojekt in Schwechat eindrucksvoll, wie industrielle Abwärme zum Wohle der Gesellschaft, im konkreten Fall zur Wärmeversorgung benachbarter Wohnungen, genutzt werden kann. Auch für das ambitionierte Ziel der HEINEKEN-Familie weltweit – bis zum Jahr 2030 in der gesamten Produktion, bis 2040 inklusive der gesamten Wertschöpfungskette CO₂-neutral zu werden – gibt es schon konkrete Pläne mit vielfältigen Maßnahmen, um Schritt für Schritt an allen Standorten CO₂-neutral zu brauen. Einen jährlichen Überblick zum Fortschritt der Initiativen gibt der Nachhaltigkeitsbericht des Unternehmens. ■



FOTO: BRAU UNION ÖSTERREICH

Gabriela Maria Straka
Director Corporate Affairs und CSR der Brau Union Österreich, Diplom-Biersommeliere, Mitglied UN Global Compact und Vorsitzende RespaCT ÖÖ